

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Dieses Monat hatte es emotional wirklich in sich: innerhalb weniger Tage mussten wir uns von vier liebgewonnenen Wegbegleitern in unserem Katzenpflegeheim für immer verabschieden. Allen konnten wir trotz einem schweren Start noch eine schöne, wohlbehütete Zeit schenken. Wir sind dankbar für jeden Tag, den sie bei uns waren und ihr Leben, vor allem dank der aufopfernden Pflege durch „Chefin“ Reni, trotz Behinderung genießen konnten. So viele Schicksalsschläge auf einmal sind dennoch schwer zu verkraften.

Die Routinearbeit an unseren betreuten Streuner-Futterstellen geht natürlich trotzdem täglich weiter; wieder einmal haben wir im September mit Betty ein gutes Beispiel für die Wichtigkeit einer nachhaltigen Betreuung unserer ca. 100 betreuten Streunerkatzen – nur so kann bei medizinischen Problemen auch rasch eingegriffen werden. Kastrieren, und die Tiere danach wieder sich selbst überlassen – das gibt es bei uns nicht.

Die Vorbereitungen für unsere kommenden Veranstaltungen laufen:

Wir freuen uns über Unterstützer und Mitstreiter beim Tierschutzlauf (keine Sorge, wir gehen nur beim nordic walking mit, ganz gemütlich unter dem olympischen Motto).

Helfende Hände können wir brauchen beim Lagerhaus-Putztag und beim Vorbereiten der Streuner-Futterstellen für den Winter.

Bitte vormerken: unsere Benefizstände im Dezember! Unsere Bastlerinnen sind schon fleißig.

Außerdem dürfen wir mit Freude den Neustart unseres Online-Benefizshops verkünden. Für Sie eine tolle Gelegenheit zum Erwerb kleiner Geschenke und Mitbringsel für Freunde, oder auch um sich selbst eine Freude zu machen. Für uns ein wichtiger Baustein für die finanzielle Versorgung unserer Schützlinge.

Von unseren (Kastrations)projekten...

Für **Resi** aus unserem Projekt Hohenruppersdorf 2 suchen wir immer noch Fütterinnen oder Fütterer! Es ist wichtig, dass Resi – besonders über den Winter – täglich was zu Fressen hat, damit wir ihr Dasein etwas verschönern können! Wer mag dafür sorgen, dass Resi gut über den Winter kommt und uns zeitgleich ein bisschen entlasten? Der Zeitaufwand beträgt ca. 2 Minuten pro Tag. Gerne könnt ihr z.B. einen fixen Wochentag übernehmen, und mehrere Helfer wechseln sich ab.



Ausgesprochen stolz können wir auf unsere Damen (und Herren) sein, die Tag für Tag bei jedem Wetter die Fütterungsrunden drehen, um unsere Streuner mit Futter zu versorgen: Unsere Carmen z.B. hat beobachtet, dass unsere Streunerin **Betty** aus dem Lagerhaus "wohl irgendwas mit dem Goscherl hat", sie hat abgenommen, die Zunge hing ein bisschen hinaus... also schnell mal die Falle geholt, Betty aus der Gruppe raus"gefischt" und mit ihr zum Tierarzt gefahren. Dieser bestätigte die Diagnose und befreite Betty von einigen grauslich schlimmen Zähnen, sodass Betty künftig wieder ordentlich futtern kann. Das ist unser nachhaltiges Streuerkatzenprogramm!

Zuhause gesucht (externe Vermittlungshilfe) ...

Uns ereilte ein Hilferuf nach einem warmen Plätzchen. Der Kater stammt aus einem Kastrationsprojekt in Gänserndorf. Der Herr schreibt: „*Es ist bei uns im Hof ein Kater, der seit der Kastration sehr lieb und zutraulich wurde. Er bewegt sich nicht von unserer Eingangstüre, wir nennen ihn bereits Wachkater. Oder Katzenhund.*

Ich habe ihm für die Nächte eine Styroporplatte hingelegt. Aber für den Winter ist das mit Sicherheit zu wenig. Er hatte Probleme mit den Ohren, wir haben ihn beim Tierarzt behandeln lassen, es wurde gut. Trotzdem hört er schlecht. Sonst ist er aber gesund. Wir nennen ihn Tomio, da er wie ein Japaner aussieht.“

Wer möchte den süßen Kerl denn aufnehmen und ihm ein schönes, warmes Plätzchen und einen vollen Napf zur Verfügung stellen? Er ist wirklich sehr ruhig, schnurrt gleich, nachdem man ihn streichelt, und hat keine Angst vor fremden Menschen. Laut dem Tierarzt ist er ca. 4 Jahre alt. Leider kann er dort, wo er nun ist, nicht dauerhaft bleiben bzw. einziehen, da die tierlieben Menschen vermutlich demnächst wegziehen müssen.



Zuhause gesucht...

Die süßen Fellnasen unserer „Patchwork-Familie“ (wir berichteten im Newsletter vom September) suchen immer noch ihr Zuhause für immer! Wer will den wunderhübschen Zwergen und ihrer Mutter ein neues Zuhause zur Verfügung stellen?

Max (schwarz) hat bereits sein Plätzchen gefunden.

Seine Geschwister **Moritz** (tiger mit weiß) und **Amber** (dreifärbg), beide ca. 14 Wochen alt, suchen noch nach ihrem Lebensplatz.

Marie und Paulchen, die Kleinsten, ca. 10 Wochen, warten auch noch auf den Jackpot.

Und natürlich soll auch die junge, sehr verschmuste Mama **Alice** (mittlerweile natürlich kastriert), die sich so aufopfernd um ihre eigenen und ihre Ziehkinder gekümmert hat, künftig nicht mehr auf der Straße hungern müssen und wohlbehütet einfach „Katze sein“ dürfen.

Alle unsere Schützlinge werden geimpft, parasitenbefreit, stubenrein und gegen einen Unkostenbeitrag (sog. Schutzgebühr) vergeben, entweder zu einem gleichaltrigen Spielgefährten oder zu zweit.



Mama Alice mit Ziehkindern Amber und Moritz



Paulchen



Moritz



Alice



Alice mit Amber und Max

Wir trauern um...

Der Katzenhimmel hat einen Stern mehr. **Claudio's** Kraft war zu Ende, letztendlich haben seine Nieren versagt. Er war ein ganz besonderer Bub, Anfang Jänner 2014 hatten wir ihn schwach und ausgemergelt in Hohenrappersdorf in unserer Falle. Wir bekamen ihn vom Tierarzt heim mit den Worten: es wird nur mehr wenige Tage dauern; und immerhin schenkte uns Claudio noch den ganzen Sommer. Dafür sind wir sehr dankbar... mach's gut, schöner Claudio, wir werden dich nie, nie vergessen.



Schweren Herzens mussten wir auch von **Felix**, unserem dementen Siambub mit Dauerschnupfen Abschied nehmen. Für ihn war es wohl eine Erlösung; wir werden Felix und sein lautes Organ nie vergessen, es ist scheußlich still im Haus ohne ihn... schlaf gut, süßer Junge! Wir hoffen, dass du auf der anderen Seite der Regenbogenbrücke ein schönes, gesundes & erfülltes Leben haben kannst!

Juggins, unser eh. "streetfighter", kam im Sommer 2005, nachdem er bei der Futtersuche ins Kreuz getreten wurde, zu uns mit dem Vorsatz, ihm einige schöne Wochen zu machen; damals wurde in der Vet.Med. Klinik aufgrund seiner Wirbelverschiebung und seiner Inkontinenz die Euthanasie angedeutet und man wollte dies sogar behördlich durchsetzen. Ebenso, wie Juggins auf der Straße kämpfte, kämpfte ich hier mit Hilfe der Medien für ihn. Über neun Jahre hieß das mehrmals täglich Blase und Darm ausmassieren. In den letzten Wochen ging es Juggins immer schlechter, die Nierenwerte stiegen. Ende September verlor Juggins seinen letzten Kampf.

Juggins war ein leuchtendes Beispiel dafür, dass behinderte Katzen durchaus ein lebenswertes Leben führen können, so man sie dabei unterstützt. Niemals werden wir diesen tapferen Buben vergessen!



Elouise, unser süßer Windelpopo, hat für immer die Augen geschlossen. Alles ging furchtbar schnell, die Tierärztin vermutete eine Darmsepsis, wie auch immer, unsere Elu ist auf dem Weg in den Katzenhimmel, wo sie ohne Windel, ohne Blasenprobleme herumtollen kann. Du wirst niemals vergessen werden, süße Maus!

Wir dürfen euch vorstellen...

FRIDOLIN FREIHERR VON FREIGANG!

Unser Maskottchen Fridolin wird uns künftig tatkräftig beim Fundraising unterstützen.

Ordnungsgemäß trägt er natürlich ein modisches „Ear Tip“, wie es sich für einen kastrierten Kater gehört (Kennzeichnung an der linken Ohrspitze)!

Herzlichen Dank an einen lieben, künstlerisch begabten Fan unseres Vereins für diesen tollen Beitrag!



Wir verkaufen wieder...

Unsere fleißige Doris hat die letzten Wochen fieberhaft am Neustart unseres **Online-Benefizshops** gearbeitet. In jeder freien Minute hat sie unsere Ware fotografiert, Inventur gemacht, und bereits begonnen, die Artikel online zu stellen.

Unser Shop findet sich nun da, wo er hingehört: auf unserer Homepage unter

www.pfoetchenhilfe.info/benefiz-shop/

Bestellen könnt ihr ganz einfach per e-mail bei unserer Doris.

In den nächsten Tagen und Wochen kommen weitere lagernde Artikel online, und unsere fleißigen Bastelfeinnen sind emsig mit der Produktion neuer Ware beschäftigt: Taschen, Polster, Marmeladen und andere Köstlichkeiten ... vorbeischaun lohnt sich!

Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Ilse K. für Futter

Gitta P. für Hipp Gläschen

Walter Sch. für Diätfutter

Andrea V. für Diätfutter

Margit St. für Leintücher und Futter

Frau St. aus Herrnleis für eine Falle, einen Transportkorb und Körbe

Raphi B. für Futter

Frau R. aus Hochleithen für Futter

Tanja E. für Futter

Alfred R. und Angelika M. für Futter und Spielzeug

Waltraud H. für Benefizware (Liköre)

Sonja K. für Futter

Sonja R. für Futter

Eleonora R. für Futter und Benefizware

Edith R. für Bettchen und Pölster

Fam. L. aus Bullendorf für Futter

Gabriele W. für Futter

Bianca P. für Decken und Pölster

Iris H. für Futter

Brigitta P. für Futter



Die erhaltenen Sachspenden werden natürlich sofort strengstens kontrolliert!

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Wo wir uns hoffentlich sehen werden...

Am 5.10. findet wieder der **Tierschutzlauf** auf der Donauinsel statt. Wir sind zwar nicht sportlich, aber werden mit viel Freude und Elan daran teilnehmen und freuen uns über Zuschauer oder Unterstützer. Um 12:30 Uhr geht's los!

Mehr unter www.tierschutzlauf.at

Am 18.10. findet unser alljährlicher **Lagerhaus-Putztag** statt! Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung für die Vormittags- bzw. Nachmittagschicht! Unser Streunerdomizil in Mistelbach wird auf Vordermann gebracht und die Styroporboxen an den Außenstellen müssen kontrolliert, entfloht und mit frischem Stroh befüllt werden. Bitte meldet euch bei uns, wenn ihr ein paar Stunden helfen könnt!

Am 5. Dezember trifft man uns wieder im **Café Neko** in Wien an. Neben dem Katzen streicheln könnt ihr auch schöne Dinge aus unserem Benefizshop zugunsten unserer Fellnasen kaufen.

Zusätzlich werden wir im Dezember beim **Adventmarkt** in **Paasdorf** mit einer Auswahl aus unserem Benefizshop anwesend sein. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wie ihr uns helfen könnt...

Ganz dringend sind wir auf der Suche nach neuen **Pflegestellen**, die unsere eingefangenen Fellnasen vor dem Streunerleben bewahren.

Als Pflegestelle nehmt ihr bei Bedarf bedürftige Katzen jeden Alters bei euch auf, sorgt für ihr seelisches und medizinisches Wohlergehen, gegebenenfalls für ihre Sozialisierung oder Regeneration, und betreut sie liebevoll bis sie ein neues dauerhaftes Zuhause gefunden haben. Ihr seid direkt ins Team eingegliedert, tauscht euch mit anderen Pflegestellen aus, seid aktiv in die Vermittlungstätigkeiten eingebunden und seid ein wichtiger Teil des Prozesses, ungewollte, verstoßene Tiere in eine neue, bessere Zukunft zu begleiten. Ihr benötigt einen geeigneten Raum (falls ihr eigene Haustiere habt, müsst ihr diese zumindest für die anfängliche Quarantäneperiode von den Pfleglingen getrennt halten können), Zeit und Liebe.

Da Notfälle meist kurzfristig und unerwartet kommen, lässt sich nie sagen, wann genau wir euch als Pflegestelle brauchen. Es kann einige Wochen ruhig sein, dafür aber dann sehr schnell gehen müssen.

Gerne dürft ihr euch in der Zwischenzeit natürlich auch an anderen Vereinsaktivitäten aktiv beteiligen!

Alles weitere besprechen wir gerne bei einem persönlichen Kennenlernbesuch.

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Vor allem Nassfutter ist stets Mangelware. Aktuell versorgen wir neben über 40 Dauerpfleglingen auch weit über 100 Streunerkatzen täglich mit Futter. Neu hinzu kamen letztes Monat auch ca. 8-10 Streunerkatzen im Projekt Gaweinstal, die wir ab nun täglich mitversorgen.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; wir haben aktuell mehrere aktive Kastrationsprojekte am Laufen. Unsere immer wieder kranken Dauerpfleglinge schlagen auch mit horrenden Tierarztkosten zu Buche. Geldspenden können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.



Leopold mit seinem neuen „Freund“

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto:

Weinviertler Volksbank

IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000

BIC: WVMIA2102W